

MILITARY AND HOSPITALLER ORDER OF SAINT LAZARUS OF JERUSALEM



OFFERING TO THE APOSTLE

*Lord Saint James,
Apostle and Patron Saint of Spain,*

I come to this Cathedral of Compostela, as Grand Master of the Military and Hospitaller Order of Saint Lazarus of Jerusalem, to offer you once again our determined will to live Christianity with a fervently renewed dedication in a world that questions and fights viciously traditional values and customs. In spite of this, the spirit of Saint James which summons the faithful and pilgrims of all nations, has remained strong; a spirit found in all the “ways” that come to this “Campo da Estella” (Compostela), where you will rest until the end of time.

A religious spirit that has contributed as nothing else to spread the idea of Europe, as our common home, which found here an impulse of unity and exchange, promoting the encounter of people, to the point of making the Saint James Way the first example of cultural exchange. A spirit that has enabled us to overcome the old concept of borders, and consolidate an unparalleled monumental, artistic, documentary, and literary Heritage.

Today, after so many generations, these “ways” are full of pilgrims coming from afar, crossing oceans and countries to reach the “Monte do Gozo” and feel the joy of making out these towers. This joy which is a daily miracle occurring during this jubilee year, year of the great forgiveness.

To arrive in this Cathedral, to come in pilgrimage to Santiago, for the Knights and Dames of our Order of Saint Lazarus “he who was raised from the dead”, is to aim at something different in a world dominated by immediate targets, and find the opportunity of encountering the greatness of this “way”. Our world has fallen in the temptation of materialism. All the moral values of our forefathers are questioned and evil is shown as relative. Help us, Lord Saint James, to know how to fight these wrong doings with the best weapon we have: Christian love.

We come to kneel before you, Christians of different confessions: Catholics, Orthodox, Protestants, together longing for unity in the Baptism and Faith of Christ which characterizes us and makes us unique amongst the Orders of Christian Chivalry. This ecumenical movement is driven by the Holy Spirit whose impulse we will specially beg for tomorrow, Whitsun, and the desire of the re-establishment of unity is a divine vocation. Help us, Lord Saint James, to persevere in obtaining this yearning.

Help us, Lord Apostle, to preserve and improve what we have all achieved, to encourage the collective thrill and set aside personal interests, selfishness and inflexibility. Extend your protection to our country, Spain, as you have always done, and to the many nations represented here by their

pilgrims; that we may overcome difficulties; that our youth may find the generous spirit of solidarity of the “way”; that they may know how to identify the truth that lights up the path.

I also bring with my offering, Lord Saint James, the command received by the ancient travelers passing through medieval villages: of those that wish to come and cannot do so; of the helpless; of the sick and in hospital; to those victims of the dangers of drugs and to all those that have difficulties in the access to a decent home and work; to those who live away from homeland, to soldiers in different missions and to the immigrants that arrive daily in other countries looking for a better future.

Lord Saint James, allow the values of the “way” that bring us here to live within us: the value of individual effort and to know how to propose a target, to fulfill a stage each day, to look for solidarity, to long overcoming and the banish indifference. That our teachers and masters may know how to transmit these values to future generations.

Lord Saint James, Patron Saint of Galicia and Spain, we are here at your Shrine to beg you to protect our Order of Saint Lazarus. That your silver cape may be the mantle where we can find refuge and I humbly request of your generosity that the Apostolic shelter may reach our brothers all over the world. I also beg your paternal blessing, through the merits of Saint Lazarus, the friend of Jesus. Amen.

by H.E. Grandmaster **Don Carlos Gereda de Borbón, Marquis de Almazán**

*during the Pilgrims-Mass in the Cathedral of Santiago de Compostela
Saturday, 21. May 2010, 12.00*

*in presence of 420 members of the Order, thousands of worldwide pilgrims
and the 42 present Heads of the national jurisdictions*

ÜBERSETZUNG AUS DER ENGLISCHEN SPRACHE

MILITÄRISCHER UND HOSPITALISCHER ORDEN DES HEILIGEN LAZARUS VON JERUSALEM

DARBRINGUNG AN DEN APOSTEL

*Heiliger Jakobus,
Apostel und Schutzpatron Spaniens*

Ich komme in diese Kathedrale von Compostela in meiner Eigenschaft als Großmeister des Militärischen und Hospitalischen Ordens des Heiligen Lazarus von Jerusalem, um Dir erneut unseren entschlossenen Willen darzubringen, den christlichen Glauben mit inbrünstig erneuerter Hingabe zu leben, in einer Welt, die auf heimtückische Art und Weise traditionelle Werte und Gebräuche in Frage stellt und bekämpft. Trotzdem ist der Geist des Heiligen Jakobus, der die Gläubigen und Pilger aller Nationen zu sich ruft, stark geblieben: Ein Geist, der auf allen ‚Wegen‘ zu finden ist, die zu diesem ‚Campo da Estella‘ (Compostela) führen, in dem Du bis ans Ende aller Tage ruhen wirst.

Ein religiöser Geist, der auf unvergleichliche Weise dazu beigetragen hat, die Idee von Europa als unserem gemeinsamen Zuhause zu verbreiten, und der hier einen Impuls zur Einheit und zum Austausch gefunden hat, der Begegnungen von Menschen fördert in dem Maße, dass er den Jakobsweg zum ersten Beispiel kulturellen Austausches gemacht hat. Ein Geist, der uns die Fähigkeit verliehen hat, die überkommene Vorstellung von Grenzen zu überwinden und ein noch nie da gewesenes monumentales, künstlerisches, dokumentarisches und literarisches Erbe zusammen zu führen.

Heute, nach so vielen Generationen, sind diese ‚Wege‘ voller Pilger, die von weither kommen, die Ozeane und Länder durchqueren, um den „Monte do Gozo“ (Berg der Freude) zu erreichen und die Freude zu empfinden, diese Türme aus der Ferne zu erkennen. Eine Freude, die während dieses Jubiläumsjahres, dem Jahr der großen Vergebung, zu einem täglich wiederkehrenden Wunder wird.

In dieser Kathedrale anzukommen, als Pilger nach Santiago zu kommen, bedeutet für die Ritter und Damen unseres Ordens des Heiligen Lazarus, „welcher von den Toten auferstanden ist“, sich in einer Welt, die von sofort erreichbaren Zielen dominiert wird, auf etwas anderes zu konzentrieren und Gelegenheit zu finden, der Großartigkeit dieses „Weges“ zu begegnen. Unsere Welt ist der Versuchung des Materialismus erlegen. Alle moralischen Wertvorstellungen unserer Vorfahren werden in Frage gestellt und das Böse wird als relative Größe dargestellt. Heiliger Jakobus, hilf uns zu erkennen, wie wir dieses Unrecht mit der besten Waffe bekämpfen können, die uns zur Verfügung steht: Der christlichen Liebe.

Wir sind hierher gekommen, um vor Dir niederzuknien, Christen verschiedener Konfessionen: Katholiken, Orthodoxe, Protestanten, die sich gemeinsam nach der Einheit in der Taufe und im Glauben Christi sehnen, die uns kennzeichnet und uns unter den christlichen Ritterorden einzigartig macht. Diese ökumenische Bewegung wird angeführt vom Heiligen Geist, dessen Eingebung wir insbesondere morgen, am Pfingsttag erbitten, und der Wunsch nach der Wiederherstellung der Einheit ist eine göttliche Berufung. Hilf uns, Heiliger Jakobus, uns beharrlich darum zu bemühen, diese Sehnsucht in uns zu erhalten.

Hilf uns, heiliger Apostel, all das zu bewahren und zu verbessern, was wir gemeinsam geschaffen haben, bestärke uns in unserer gemeinschaftlichen Begeisterung und hilf uns, unsere persönlichen Interessen, unsere Selbstsucht und unsere Unbeugsamkeit hintan zu stellen. Gewähre auch unserem Land Spanien Deinen Schutz, so wie Du es stets getan hast, und den vielen anderen Nationen, die hier durch ihre Pilger vertreten sind; dass wir die Schwierigkeiten überwinden mögen; dass unsere Jugend den großzügigen Geist der Solidarität des „Weges“ finden möge; dass sie erkennen möge, wie sie die Wahrheit entdecken kann, die den Weg erleuchtet.

Heiliger Jakobus, zusammen mit meiner Darbringung bringe ich Dir auch das Gebot, das wir von den Reisenden aus alter Zeit erhalten haben, die durch mittelalterliche Dörfer reisten: Von denen, die gerne kommen würden und es nicht können; von den Hilflosen, den Kranken und denen, die in Krankenhäusern liegen; für all die Opfer, die den Gefahren der Drogen ausgesetzt sind und für all diejenigen, die Schwierigkeiten haben, Zugang zu einer anständigen Unterkunft und zu einem Arbeitsplatz zu bekommen, für diejenigen, die weit entfernt leben von ihren Heimatländern, für Soldaten, die mit unterschiedlichen Missionen betraut sind und für die Immigranten, die täglich in anderen Ländern ankommen, um nach einer besseren Zukunft zu suchen.

Heiliger Jakobus, lass die Werte des „Weges“, der uns hierher führt, in uns leben: Den Wert der individuellen Bemühungen und das Wissen darum, wie man ein Ziel festlegt, jeden Tag einen Teil davon erfüllt, wie man nach Solidarität Ausschau hält, sich nach Überwindung sehnt und Gleichgültigkeit vertreibt. Mach, dass unsere Lehrer und Meister wissen, wie man diese Werte an künftige Generationen weitergibt.

Heiliger Jakobus, Schutzpatron Galiziens und Spaniens, wir haben uns hier an Deinem Schrein versammelt, um Deinen Schutz für den Orden des Heiligen Lazarus zu erbitten. Möge Dein silberfarbener Umhang der Mantel sein, unter dem wir Zuflucht finden und ich appelliere demütig an Deine Großherzigkeit, dass der apostolische Schutz sich auf unsere Brüder in aller Welt erstrecken möge. Ich erbitte auch Deinen väterlichen Segen aufgrund der Verdienste des Heiligen Lazarus, dem Freund Jesu. Amen.

von S.E. Großmeister **Don Carlos Gereda de Borbón, Marquis de Almazán**

*anlässlich der Pilgermesse in der Kathedrale von Santiago de Compostela
Samstag, den 21. Mai 2010, 12.00 Uhr*

in Gegenwart von 420 Ordensmitgliedern, Tausender aus aller Welt angereister Pilger und der 42 anwesenden nationalen Jurisdiktionschefs